

## Mischungsentwicklung mittels Drehmomentmessung im Mischer zur Bestimmung des Wasseranspruchs

### Wasseranspruch von Beton

Der Wasseranspruch der Ausgangsstoffe bezeichnet die Wassermenge, die erforderlich ist, um die Oberfläche der Feststoffe vollständig zu benetzen und alle Hohlräume zwischen den Partikeln zu füllen. Eine zusätzliche Wasserzugabe führt zum Fließen des Betons.

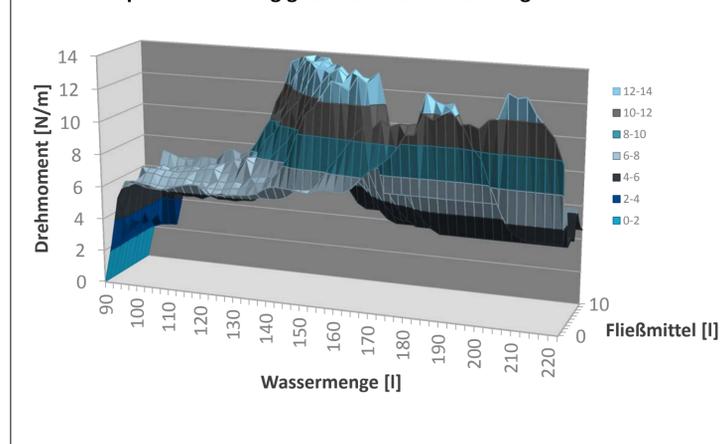
### Wasseranspruch und Scherwiderstand

Bei kontinuierlicher Wasserzugabe kennzeichnet das maximale Drehmoment den Wasseranspruch der Mischung.<sup>1</sup>

#### Mörtel



Wasseranspruch in Abhängigkeit der Fließmittelmenge im Mörtelmischer

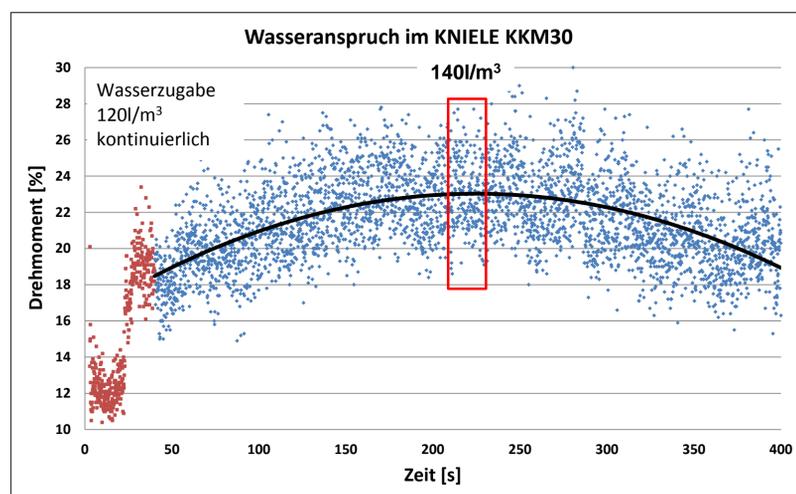


Geringes Volumen ermöglicht die schnelle Überprüfung von Stabilität und Verarbeitbarkeitsdauer

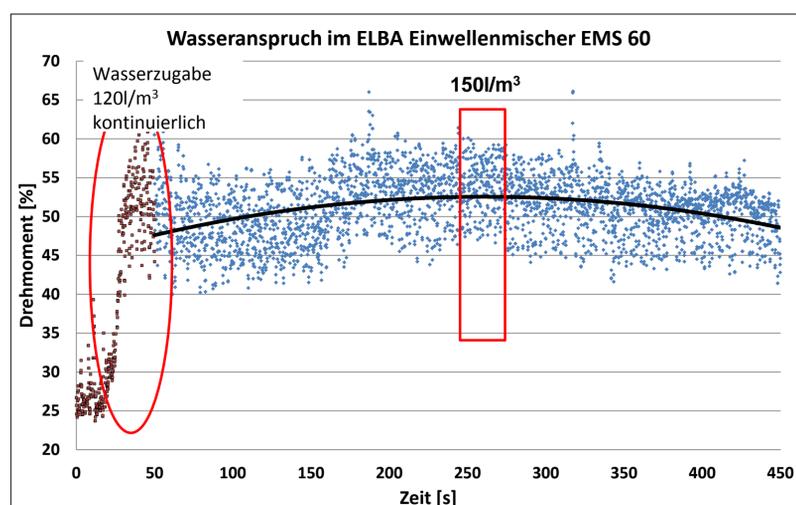
Anpassung bei der Übertragung auf Beton



#### Beton



Geringerer Wasseranspruch im Konusmischer aufgrund des höheren Energieeintrags.



Einstellung der Fließfähigkeit über die Fließmitteldosierung

Der Wasser- und Fließmittelanspruch von Beton wird neben den Ausgangsstoffen von Mischertyp und -größe sowie von der Form des Mischwerkzeugs beeinflusst.